

Liebe Mitglieder,

zur Überbrückung der turnierfreien Zeit, möchten wir mit Euch zusammen ein vereinsinternes Pyramidenschießen durchführen. Damit wollen wir zum einen die Wettkampfpraxis stärken und zum Anderen auch das **Vereinsleben** fördern.

Das Pyramidenschießen wird **getrennt nach Bogenarten** durchgeführt. Die Entfernungen und Anzahl der Pfeile haben wir so gewählt, dass möglichst viele Vereinsmitglieder in der Lage sind, teilzunehmen.

Das Pyramidenschießen erfordert keine festen Termine. Jeder kann schießen, wann er will und so oft er will. Zudem ist die Anzahl der Pfeile gering, sodass man eigentlich immer Zeit findet, ein Match durchzuführen.

Es ist niemand gezwungen teilzunehmen, wir denken aber, dass der Modus Spaß macht und es wäre toll, wenn ihn möglichst viele ausprobieren.

Wir starten ab Freitag den 15.05.2020.

Wir führen das Pyramidenschießen zum ersten Mal durch. Wer also Verbesserungsvorschläge zu Regel oder Modus hat, kann sich gerne bei mir melden.

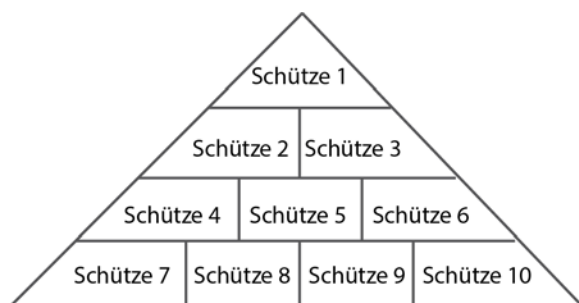
Viele Grüße

Dirk

Was heißt Pyramide?

Für jede Bogenart gibt es eine Rangliste der Vereinsmitglieder.

Die Rangliste ist in Form einer Pyramide aufgebaut, d.h. ganz oben steht der derzeit beste Schütze, alle weiteren Schützen werden im Rahmen ihrer Ergebnisse darunter eingeordnet (siehe Grafik).



Wo ist die Pyramide zu finden?

Die Pyramiden werden für jeden zugänglich auf einer großen Magnettafel am alten Container aufgehängt. Jeder Schütze ist mit einem **Magnetplättchen** auf der Pyramide gesetzt. Dort finden sich auch die Schießzettel.

Wer darf teilnehmen?

Alle Schützen werden **unabhängig von Alter und Geschlecht** In der Pyramide eingetragen, die zu ihrer Bogenart gehört. Schützen, die verschiedene Bogenarten schießen, können auch in mehreren Pyramiden starten.

Ausnahme sind nur die **Schüler C und Schüler B**. Diese schießen auf 18m bzw. 25m.

Wie lange läuft die Pyramidenrangliste?

Die Pyramide läuft jeweils eine ganze Sommersaison bzw. Wintersaison. Nach Abschluss der Saison wird der Endstand festgehalten. Evtl. machen wir dann eine Siegerehrung oder erst bei der Weihnachtsfeier.

Wie wird die Pyramide bei Saisonbeginn gesetzt?

Grundsätzlich werden alle Vereinsmitglieder gesetzt, die aktiv schießen. Niemand ist aber gezwungen teilzunehmen.

Beim allerersten Start der Pyramidenrangliste in der Sommersaison 2020 werden alle Schützen und Schützinnen gemäß der **Vereinsmeisterschaft im Freien 2019** in **UMGEKEHRTER Reihenfolge** gesetzt, d.h. der stärkste Schütze steht in der Pyramide ganz unten rechts, der schlechteste ganz oben.

In den nachfolgenden Saisons werden die Teilnehmer nach den Ergebnissen der Pyramidenrangliste des Vorjahres in **UMGEKEHRTER Reihenfolge** gesetzt.

Schützen, von denen keine Vorjahresergebnisse vorliegen, werden ans Ende der Pyramide eingereiht.

Das Setzen mit **umgekehrter Reihenfolge hat den Sinn**, dass die besten Schützen nicht sofort oben stehen, sondern sich den Platz trotzdem erst erarbeiten müssen.

Wie fordere ich einen anderen Schützen heraus?

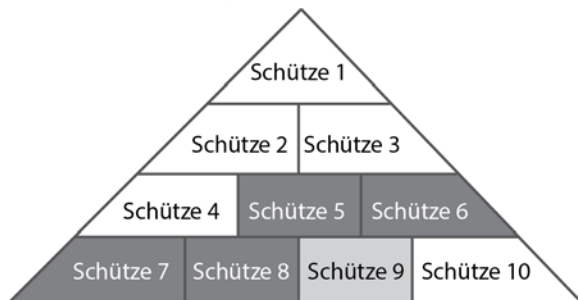
Um in der Pyramide nach oben zu klettern, muss ein Schütze einen anderen Schützen „herausfordern“, d.h. der Schütze spricht den gewünschten Gegner an, ob er sich einem Match stellt.

Kann oder möchte der herausgeforderte Schütze **innerhalb von zwei Wochen** nicht zum Match antreten, wird das Match als verloren gewertet. Die Position der Schützen ändert sich, als wenn das Match vom Herausforderer gewonnen worden wäre.

Gefordert werden kann nur ein Schütze, der in der Pyramide in der gleichen Reihe links von ihm steht oder in der nächst höheren Reihe links über ihm oder rechts davon steht.

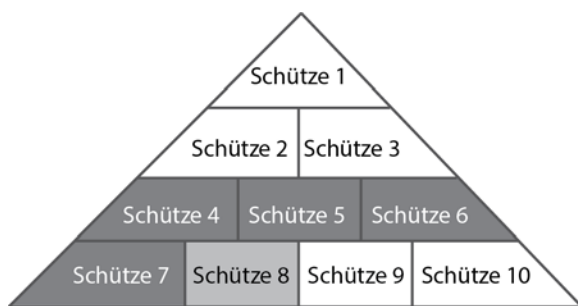
Beispiel 1:

Der Schütze 9, der derzeit an Position 9 steht, kann die Schützen 8 und 7 (links von ihm) und die Schützen 5 und 6 (nächsthöhere Reihe über ihm und rechts davon) herausfordern.



Beispiel 2:

Der Schütze 8, der derzeit an Position 8 steht, kann den Schützen 7 (links von ihm) und die Schützen 4, 5 und 6 (nächsthöhere Reihe über ihm und rechts davon) herausfordern.



Wie oft darf ich andere herausfordern?

Zwei Schützen dürfen nur **einmal in** einem Zeitraum von **zwei Wochen** gegeneinander antreten.

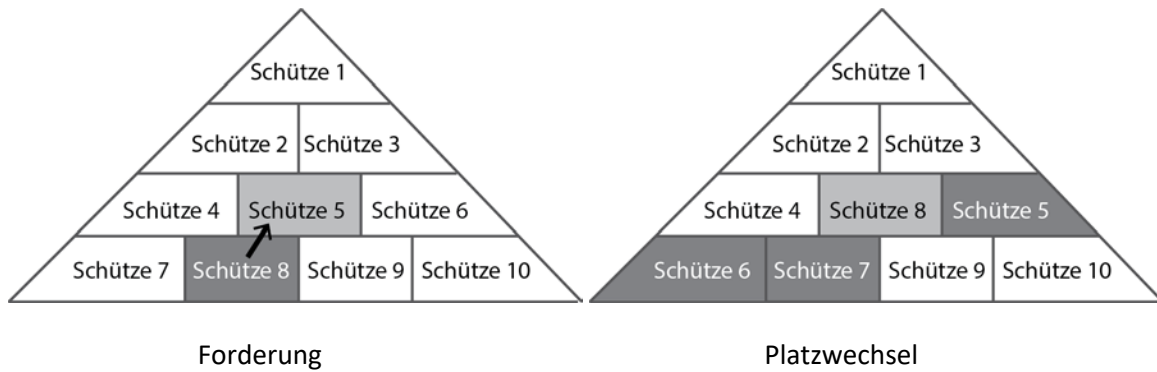
So soll verhindert werden, dass der Verlierer eines Matches den Gegner sofort wieder herausfordert.

Was ist, wenn der Herausforderer gewinnt?

Verliert der Herausforderer passiert nicht. Gewinnt der Herausforderer das Match, rückt er in der Pyramide **einen Platz vor** den besiegten Schützen, der Verlierer einen Platz nach hinten.

Beispiel :

Der Schütze 8, der derzeit an Position 8 steht, fordert den Schützen 5 heraus, der derzeit an Position 5 steht. Der Herausforderer Schütze 8 gewinnt das Match und rückt damit an die Position 5 vor. Schütze 5 und die dahinterliegenden Schützen 6 und 7 rücken einen Platz nach hinten.



Ablauf des Matches

Anzahl Pfeile

Ein Match besteht aus genau 5 Passen zu je 3 Pfeilen.

Auflagen und Entfernung

Bogenart	Entfernung	Auflage
Blank-/Jagdbogen	30 m 18m (Sch. C), 25m (Sch. B)	122 cm
Recurvebogen	30 m 18m (Sch. C), 25m (Sch. B)	80 cm
Compoundbogen	50 m	80 cm Spot

Gewinnen, Verlieren und Punkte

Eine gewonnene Passe bringt 2 **Satzpunkte** für den Gewinner der Passe, bei Unentschieden erhält jeder Schütze 1 Satzpunkt. Ein Schütze kann also z. B: 10:0 gewinnen, aber auch 6:4. Ein Unentschieden endet 5:5.

Nach 5 Passen werden die Satzpunkte verglichen.

Gewinnt der Herausforderer, nimmt er den Platz des Verlierers ein, der Verlierer (und alle nach ihm stehenden Schützen) rückt einen Platz nach hinten (siehe oben).

Verliert der Herausforderer oder bleibt es bei einem **Unentschieden** ändern sich die Positionen auf der Pyramide **nicht**.

Das Match muss auf den bereitgestellten **Schießzetteln** eingetragen werden, so dass Zeitpunkt des Matches und die Ergebnisse nachvollzogen werden können. Die Schießzettel werden nach dem Match an der Magnettafel abgelegt, sodass man die Ergebnisse nachvollziehen kann.

Zusammenfassung

- Ein Match besteht aus genau 5 Pässen zu je 3 Pfeilen.
- Gewonnene Pässe 2 Punkte, Unentschieden 1 Punkt, Wer mehr Punkte hat, rückt vor.
- Herausfordern: nur die Schützen links über mir bis zu meiner Position.
- Die gleiche Paarung darf nur einmal in zwei Wochen gegeneinander antreten.
- Nimmt ein herausgeforderter Spieler einen Matchtermin innerhalb zwei Wochen nicht wahr oder sagt das Match ab, verliert er das Match.
- Bei Sieg eigenes Plättchen an die Position des Verlierers setzen, alle anderen rücken nach hinten.